

Abschlussworkshop zum Forschungsvorhaben

**Effektiver Rechtsrahmen für ein
europäisches Super Grid
- Einführung -**

Fabian Pause, LL.M. Eur.
Stiftung Umweltenergierecht

Würzburg, 22. September 2015

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Gliederung

- **Stiftung Umweltenergierecht stellt sich vor**
- **Das Projekt „Effektiver Rechtsrahmen für ein europäisches Super Grid“ im Überblick**
- **Programm des Abschlussworkshops**

STIFTUNG UMWELTENERGIERECHT – ZUKUNFTSWERKSTATT FÜR DAS RECHT DER ENERGIEWENDE

Stiftung Umweltenergierecht stellt sich vor

- Gegründet am 1. März 2011 von 46 Stiftern, mittlerweile 26 Zustiftungen
- Zweck ist die Förderung der Rechtswissenschaft auf dem Gebiet des Klimaschutz- und Umweltenergierechts

Leitfrage: Wie muss sich der Rechtsrahmen ändern, damit die klima- und energiepolitischen Ziele erreicht werden können?

- Operativ tätig als gemeinnützige, außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit rund 16 Rechtswissenschaftlern
- Teil eines interdisziplinären und europäischen Forschungsnetzwerkes
- Finanzierung über Spenden, Zustiftungen und Zuwendungen sowie Aufträge der öffentlichen Hand

Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht

- Fachgespräche, Workshops und Tagungen zu aktuellen rechtlichen Themen der Energiewende
- Förderung des Austauschs von Wissenschaft und Praxis

Recht der Erneuerbaren Energien

- Analyse des Rechtsrahmens für Wind, Sonne, Biomasse, Wasser und Geothermie
- Forschungsprojekte in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität
- Entwicklung konkreter Vorschläge zur Fortentwicklung der jeweiligen Instrumente und weiterer Elemente des Rechtsrahmens

Europäisches Umweltenergierecht

- Untersuchungen zum europäischen Rechtsrahmen
- Rechtsvergleichende Analysen zum Recht der verschiedenen EU-Mitgliedstaaten
- Entwicklung konkreter Vorschläge zur Fortentwicklung des Europarechts

Stiftung Umweltenergierecht

Schriften zum Umweltenergierecht

- Veröffentlichung zentraler Forschungsergebnisse der Stiftung Umweltenergierecht
- Forum für rechtswissenschaftliche Dissertationen zur Energiewende

Dissertationsprogramm Umweltenergierecht

- Organisation eines Doktorandennetzwerkes
- Verleihung eines Dissertationspreises

Energie- infrastrukturrecht

- Forschungsvorhaben zum Um- und Ausbau der Strom- und Gasnetze
- Untersuchungen zum Rechtsrahmen für Energiespeicher
- Entwicklung konkreter Vorschläge zur Fortentwicklung des Rechtsrahmens für Speicher und Netze

ÜBERBLICK: DAS PROJEKT „EFFEKTIVER RECHTSRAHMEN FÜR EIN EUROPÄISCHES SUPER GRID“

Das Projekt im Überblick – Die Ausgangslage

- Gefördert durch **Stiftung Mercator**
- Laufzeit vom 1. Februar 2012 bis 31. Oktober 2015
- **Projektteam:**
 - Petra Kistner, Tobias Strobel, Frank Sailer, Fabian Pause
- **Zentrale Aufgabenstellung des Projekts:**
 - Darstellung und Analyse des bestehenden Rechtsrahmens in der EU, dem Bund und den Ländern zum Aus- und Umbau eines leistungsfähigen europäischen Elektrizitätsnetzverbundes;
 - Ermittlung von Regelungsdefiziten im Hinblick auf die Schaffung eines Super Grids;
 - Ausarbeitung von Ansätzen zur Behebung dieser Defizite

Das Projekt im Überblick – Das Endprodukt

Gliederung der abschließenden Monographie – Kapitel

- Der Umbau zu einem europäischen SuperGrid – Überblick zu den **tatsächlichen Herausforderungen** und den **notwendigen regulatorischen Weichenstellungen**
- Stromnetzausbau: **Primärrechtliche Kompetenzen der EU**
- Bedeutsames **Sekundärrecht** im Kontext des Stromnetzausbaus
- **Planungs- und genehmigungsrechtliche Aspekte** für die Schaffung eines Super Grids
- Die an die Netzentgeltregulierung gekoppelten **Regulierungsinstrumente der TEN-E-VO**
- Grenzüberschreitende Sachverhalte im **Netzausbaurecht**
- Übertragungsnetzausbau **zugunsten erneuerbarer Energien?**
- Zusammenfassung und Ergebnisse

PROGRAMM DES ABSCHLUSSWORKSHOPS

Programm

- 10.30 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros und Eintreffen der Teilnehmer
- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Fabian Pause, LL.M. Eur., Stiftung Umweltenergierecht
- 1. Themenblock: Das Super Grid als Idee**
- 11.15 Uhr The Super Grid as an element for an electricity supply based on renewable energies
Antonella Battaglini, Renewables Grid Initiative/PIK, Berlin
- 2. Themenblock: Das Super Grid im Recht**
- 11.45 Uhr Das Super Grid im Genehmigungsrecht: grenzüberschreitender Netzausbau
Petra KistnerFrank Sailer, Stiftung Umweltenergierecht
- 12.15 Uhr Diskussion
- 12.45 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**
- 13.30 Uhr Das Super Grid im Europarecht: Ansätze in der TEN-E-Verordnung
Tobias Strobel, Stiftung Umweltenergierecht
- 14.00 Uhr Hemmnisse für Interkonnektoren aus ökonomischer Sicht und Ansätze zu deren Überwindung
Dr. Nele Friedrichsen, Fraunhofer ISI, Karlsruhe
- 14.30 Uhr Diskussion
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 3. Themenblock: Das Super Grid der Zukunft**
- 15.30 Uhr Die Quintessenz: Botschaften aus dem Forschungsvorhaben Super Grid
Fabian Pause, LL.M. Eur. und Frank Sailer, Stiftung Umweltenergierecht
- 15.45 Uhr Das Super Grid: Bedingung für eine Erneuerbare-Energien-Welt oder das Ende der dezentralen Energieversorgung? (Kurzvorträge und anschließende Diskussion)
Stefan Lochmüller, N-ERGIE, Nürnberg
Dr. Dierk Bauknecht, Öko-Institut, Freiburg
Jozefien Vanbecelaere, Friends of the Supergrid, Brüssel
- 17.00 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**
Fabian Pause, LL.M. Eur. und Frank Sailer, Stiftung Umweltenergierecht

Stiftung

Umweltenergierecht

Stiftung Umweltenergierecht

Fabian Pause, LL.M. Eur., Leiter Forschungsgebiet Europäisches Umweltenergierecht
Frank Sailer, Leiter Forschungsgebiet Energieanlagen- und Infrastrukturrecht

Ludwigstraße 22
97070 Würzburg

Tel.: +49 9 31.79 40 77-0

Fax: +49 9 31.79 40 77-29

E-Mail: mail@stiftung-umweltenergierecht.de

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben

Spenden: Sparkasse Mainfranken Würzburg (IBAN DE16790500000046743183 / BIC
BYLADEM1SWU)

Zustiftungen: Sparkasse Mainfranken Würzburg (IBAN DE83790500000046745469 / BIC
BYLADEM1SWU)